

## **Laudatio zur Theodulpreisverleihung vom 16.06.2011 Kirchgemeinde Davos Dorf**

Sehr geehrte Damen und Herren

es ist mir eine grosse Ehre die Laudatio zur Verleihung des Theodulpreises zu sprechen.

Der Theodulpreis steht unter dem Motto Wirtschaft soll Menschen dienen. Er wird für besondere Verdienste zu Gunsten von Menschen in Davos verliehen.

Der Theodulpreis ist ein Wanderpreis der jeweils jedes Jahr neu vergeben wird. Der Vorbesitzer bestimmt den künftigen Preisträger in Absprache mit einem Vertreter des Davoser Landrates und dem Vorstand der evangelisch – reformierten Kirchgemeinde Davos/Laret.

In den letzten 6 Jahren ist der Preis an

1. Gisep Thönet 2005
2. Davos solidarisch 2006
3. Claro mitenand Lade Davos 2007
4. Morosani Hotels mit der Stiftung La Capriola 2008
5. ARGO 2009
6. Alterszentrum Guggerbach 2010

verliehen worden.

Jetzt zum 7. Mal der Verleihung ist der Samariterverein Davos 2011 Preisträger.

Es ist doch so, das gerade die Samaritervereinigung eine der Vereinigungen ist die man eigentlich gar nie wahr nimmt weil sie immer im Hintergrund stehen und doch für jeden Anlass sei er sportlicher - oder gesellschaftlicher Natur unabdingbar ist.

Der Samariterverein ist 2010 an folgenden grossen Anlässen Posten gestanden:

HCD Nachwuchs, Eisgala, Bündner Geräteturnen, Musikantenstadel, 24Sth Bike Rennen, Swiss Alpine Marathon, Sertig Schwingfest, Nationalfeiertag, Berglauf Schatzalp, Schülerfussballturnier, Davoser Langlaufwoche, Spengler Cup und im Fanzelt.

An all diesen Veranstaltungen wurden sagenhafte 859 Einsatzstunden geleistet, das sind umgerechnet 36 Tage.

Weiter wurden

- 10 Nothelferkurse
- 3 Ersthilfe Lektionen bei Baufirmen.
- 9 Grundkurse für Herzmassagen
- 1 Samariterkurs
- 1 Kurs für Notfälle bei Kleinkindern
- 3 Blutspende Aktionen

erfolgreich durchgeführt.

Für diese Kurse sind momentan 6 ausgebildete Samariterlehrerinnen und Lehrer zuständig.

Zu guter letzt unterhält der Samariterverein auch noch ein Krankenmobilenmagazin.

In Anbetracht der Vielzahl der Anlässe wo der Samariterverein für das Gemeinwohl Posten gestanden ist und vor allem auch für die Vielen Weiterbildungen ist der Samariterverein ein würdiger Preisträger. Ist es doch noch so dass wir das Jahr der Freiwilligenarbeit feiern. ich ziehe den Hut vor diesen angaschierten Samaritern die ihre Freizeit für die Allgemeinheit opfern. Ich denke in der heutigen Zeit ist es nicht mehr selbstverständlich freiwilligen Arbeit zu leisten.

Ich danke für die Aufmerksamkeit und wünsche allen Samaritern viel Freude mit dem Theodulpreis 2011

Davos, 16. Juni 2011

Stefan Walser, Präsident Grosser Landrat